



WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“:

## **Kreiskrankenhaus Ehingen erhält Auszeichnung als Babyfreundliches Krankenhaus**

**Ehenvorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative überreicht begehrte Plakette/  
Zehnte Geburtsklinik in Baden-Württemberg mit internationalem Prädikat**

**Ehingen/Köln, den 10. November 2006: Das Kreiskrankenhaus Ehingen ist mit dem internationalen Prädikat „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet worden. Kliniken mit dieser Auszeichnung haben den Betreuungsstandard von WHO und UNICEF nachweislich in ihrer täglichen Arbeit verwirklicht. „Ich freue mich sehr, dass sich eine weitere Geburtsklinik in Deutschland der WHO/UNICEF-Initiative angeschlossen hat“, betonte Johanna Volkenborn-Gerds, Ehenvorsitzende der Initiative, anlässlich der Übergabe der internationalen Auszeichnungsplakette im Gesundheitszentrum Ehingen. Das Kreiskrankenhaus Ehingen zählt jetzt zu den 29 Babyfreundlichen Krankenhäusern in Deutschland. In Baden-Württemberg ist es die neunte Geburtsklinik mit dem internationalen Prädikat.**

„Babyfreundliche Krankenhäuser fördern in erster Linie die Bindung zwischen Eltern und Kind. Das Entstehen dieser Bindung nennen wir ‚Bonding‘. Das Stillen ist eine natürliche Folge eines gelungenen ‚Bondings‘“ unterstrich die Ehenvorsitzende. Der Bindungsförderung in Geburtskliniken werde oft nicht ausreichend Aufmerksamkeit geschenkt, die Trennung von Mutter und Kind nach der Geburt gehöre immer noch zur Routine. Nach aktuellen Untersuchungen entstehe in Babyfreundlichen Krankenhäusern eine stärkere Mutter-Kind-Bindung als in herkömmlichen Geburtskliniken.

### **Hervorragende Leistungen bei Betreuung von Mutter und Kind**

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Damit wird auch die individuelle Betreuung von Mutter und Kind in unserer Babyfreundlichen Frauenklinik gewürdigt“, betonte Chefarzt Dr. Klaus Gnad bei der offiziellen Feier zur Auszeichnung. „Alle schwangeren Frauen erhalten Informationen über die Bedeutung des Stillens. Mutter und Kind können von Anfang an zusammenzubleiben. Dadurch kann sich eine besonders enge Bindung entwickeln.“ Außerdem verzichte man auf Werbegeschenke der Babynahrungshersteller und verteilte auch keine kostenlosen Proben von Milchpulver.

### **Hohe Erwartungen an die Klinik – auch nach Entlassung**

Von einem Babyfreundlichen Krankenhaus werde erwartet, dass es Müttern bei der Entlassung Möglichkeiten zur weiteren fachkompetenten Beratung aufzeige. Gute Betreuung ermögliche es Müttern zu stillen, so lange sie es wüssten. „Mit speziellen Elternkursen vor der Geburt, Beratungsgesprächen und qualifiziertem Informationsmaterial vermitteln wir den Frauen bereits vor und auch während ihres stationären Aufenthalts zusätzliche Sicherheit. Nach Entlassung finden sie in der Stillambulanz der Familienschule Wunderfitz und im Stillcafé immer einen kompetenten Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Stillen“, sagte Dr. Gnad abschließend.

### **Mit internationaler Plakette garantiert „babyfreundlich“**

UNICEF und Weltgesundheitsorganisation WHO haben die Initiative 1990 gegründet, um das Stillen weltweit zu fördern. „Wenn Geburtskliniken die Empfehlungen der Organisationen in ihrer Arbeit verwirklichen, werden sie mit einer Plakette als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet. Regelmäßig wird kontrolliert, ob sie weiterhin dem Qualitätsstandard entsprechen“, unterstrich Volkenborn-Gerds. Dies werde mit einer Art „TÜV-Stempel“ auf der Plakette verdeutlicht. „Mit Gutachten und regelmäßigen Nachgutachten garantieren wir die hohe Betreuungsqualität in unseren Kliniken. Damit ist die Plakette eine verlässliche Orientierungshilfe für Eltern bei der Auswahl einer geeigneten Geburtsklinik“.

### **Baden-Württemberg bundesweit Spitzenreiter bei „Babyfreundlich“**

Bei der Anzahl der Babyfreundlichen Krankenhäusern liegt Baden-Württemberg bundesweit an der Spitze: Von insgesamt 29 Geburtskliniken mit der internationalen Auszeichnung gibt es neun in diesem Bundesland, mehr als in jeder anderen Region Deutschlands.

Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF- Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V., Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),  
Tel.: (02 21) 3 40 99 80 und E-Mail: [info@babyfreundlich.org](mailto:info@babyfreundlich.org)  
Ansprechpartner im Kreiskrankenhaus Ehingen: Daniela Rieker, Tel.: (0 73 91) 586-529 und  
E-Mail: [d.rieker@kh-gmbh-adk.de](mailto:d.rieker@kh-gmbh-adk.de)